

Pensenerhöhung

Schulpräsident Heinz Leuenberger wird sein Pensum an der Schule Erlen um zehn Prozent erhöhen. Zugenommen hat die Arbeit in den Kommissionen.

Unendlicher Kosmos

Beim Blick in den Kosmos und in die Seele hat der Berner Autor Lorenz Marti seinem Publikum in der Kapelle Heldswil magische Momente beschert.

Schiff ahoi!

In den Pfingstferien reiste eine Gruppe Jugendlicher, die bald gefirmt werden, nach Holland, um an Bord des Segelschiffes «Waterwolf» in See zu stechen.



Freitag, 5. Juni 2015, Nr. 22, 24. Jahrgang

NEUER ANZEIGER

Die Zeitung für das AachThurLand und die Region Bürglen

Fast alle Ziele sind erreicht worden

Kradolf. Gemeindeammann Walter Schönholzer zog über die abgelaufene Legislaturperiode an der Versammlung der Politischen Gemeinde Kradolf-Schönenberg eine positive Bilanz. Nicht alle, aber viele Ziele, die sich der Gemeinderat vor vier Jahren gesteckt hatte, seien erreicht worden, sagte er. Die mit einem Brutto-Ertragsüberschuss von 829 313 Franken abschliessende Jahresrechnung 2014 wurde von den Stimmbürgern ohne Gegenstimmen genehmigt, ebenso die vom Gemeinderat beantragte Gewinnverwendung.

Seite 3

Weniger Zahlen, mehr Informationen

Erlen. Nicht einmal vier Prozent erreichte die Stimmbeteiligung an der Gemeindeversammlung Erlen. Das sinkende Interesse der Stimmbürger, ihre demokratischen Rechte an Gemeindeversammlungen wahrzunehmen, veranlasste Gemeindeammann Roman Brülisauer dazu, die Art der Versammlungsführung zu überdenken und anzupassen.

Seite 5

Eine gelungene Verabschiedung

Birwinken. An seinem letzten Arbeitstag wurde Hansjörg Huber vom Gemeinderat und den Verwaltungsangestellten mit einer Rösslifahrt überrascht.

Seite 6



2017 kommt die nächste Gewea

Sulgen. Am Mittwochabend trafen sich über 50 Mitglieder des Gewerbes AachThurLand sowie 18 Gäste im Landgasthof Löwen in Sulgen zur 106. Mitgliederversammlung.

Hannelore Bruderer

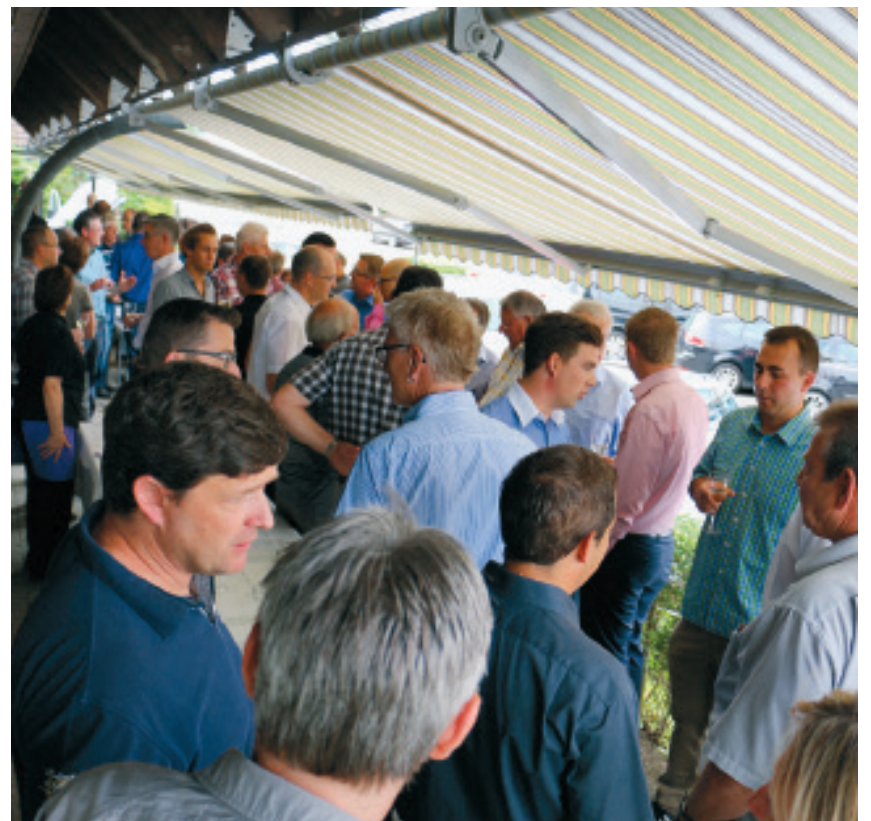
Vereinspräsident Markus Dürig erinnerte in seinem Jahresbericht an die Anlässe des vergangenen Jahres. Enttäuscht zeigte er sich über das geringe Interesse der Mitglieder am Vortrag der Creditreform im letzten Herbst. Jetzt, nach der Abwertung des Euros, die vielen Gewerbebetrieben zu schaffen mache, wäre der Vortrag wohl besser besucht, mutmasste er. Im letzten Jahr sind sechs Mitglieder aus dem Verein ausgetreten, sechs neue haben die Mitgliedschaft beantragt. Felix Walter verlässt den Vorstand nach 13 Jahren, seit 2004 amtierte er als Vize-Präsident. Markus Dürig würdigte seine Arbeit und überreichte ihm ein Geschenk.

Eingespieltes OK

Das Gewerbe AachThurLand wird vom 28. April bis 1. Mai 2017 wieder eine Gewerbeausstellung beim Sulger Auholzsaal durchführen. Das OK präsidieren wird erneut das Vorstandsmitglied

Nächster Anlass

Am Freitag, 29. Juni, lädt das Gewerbe AachThurLand die Bevölkerung zu Risotto, Bowle und Soft-Ice nach Schönenberg ein. Es ist erst das zweite Mal, dass der Anlass «Kontakt zum Gewerbe» im Sommer stattfindet. Die Verlegung in die warme Jahreszeit hatte dem Verein letztes Jahr einen neuen Besucherrekord beschert. (hab)



Die Gewerbler des AachThurLands pflegen den Austausch beim Apéro.

Bild: hab

Christian Badertscher. Badertscher wehrte sich an der Versammlung gegen die Aussage in einem Medienbericht, wonach das Gewerbe AachThurLand Mühe hätte, genügend motivierte Mitglieder zur Durchführung einer Messe zu finden. Nicht nur er, sondern auch alle anderen OK-Mitglieder, die bereits die Gewea 2012 organisiert hatten, würden mit Freude und voller Tatendrang auch wieder im OK für die Gewea 2017 mitwirken, stellte er richtig.

Menschen zusammenführen

Viel Applaus erntete die diesjährige Gastrednerin. Die SVP-Nationalrätin Verena Herzog machte den Anwesenden das Projekt «EXPO2027 Bodensee-Ostschweiz» schmackhaft. Jede Generation sollte die Chance haben, eine Landes-

ausstellung zu besuchen, sagte sie. Für eine Durchführung in der Ostschweiz spricht, dass hier noch nie eine Landesausstellung stattfand und dass die Region zwischen Bodensee und Säntis viel zu bieten hat. «Das Ziel einer Landesausstellung ist es, Menschen zusammenzuführen», sagte Herzog. Eine Landesausstellung sei einerseits Tradition, gebe andererseits auch wertvolle wirtschaftliche, touristische und kulturelle Impulse. Nebst einer interkantonalen Arbeitsgruppe mit Mitgliedern aus den Kantonen St. Gallen, Thurgau und Appenzell Ausserrhoden wurde auch der Verein EXPO2027 Bodensee-Ostschweiz ins Leben gerufen. Zweck des Vereins sei es, Brücken zu schlagen und die Bevölkerung für das Vorhaben EXPO2027 zu begeistern, sagte Verena Herzog.